



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1877-05-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

953. —

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 125. Sonntag,



20. Mai 1877.

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen von Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor		Herr Werner.
Karl	} seine Söhne	* * *
Franz		Frau Herzfeld-Wink.
Amalie, seine Nichte		Herr Grahl.
Spiegelberg		Herr Hanisch.
Schweizer	} Libertiner, nachher Banditen	Herr Peters.
Grimm		Herr Stein.
Schusterle		Herr Knapp.
Koller		Herr Starke.
Ragmann		Herr Langer.
Schwarz		Herr Jartz.
Kosinski		Herr Eichrodt.
Herrmann, Bastard eines Edelmannes		Herr Pichler.
Ein Pater		Herr Bauer.
Daniel, ein alter Diener		Herr Ditt.
Pastor Moser		

Räuber: Ort der Handlung: Verschiedene Gegenden in Deutschland. Zeit. Die Mitte des 18. Jahrhunderts.

* Karl Herr Lomann
* * Franz Herr Kugelberg } als Gäste.

Heute ist der Anfang um halb 6 Uhr.
Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Fräul. Harf. Beurlaubt: Herr Mödlinger.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Die Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s.w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation	Mannheim	im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45	" "	Ludwigshafen nach	{ Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Pirkheim.
" 10 " 15	" "	" "	{ Frankenthal und Worms.
" 11 " 10	" "	" "	{ Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
" 10 " 10	" "	Mannheim	{ Heidelberg,
" 11 " 15	" "	" "	{ Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe &c.

Theater-Nachricht.

Am 30ten ds. Mts. beginnt das Gastspiel der Königl. Hofopern- und Kammer Sängerin Fräul. Marianne Brandt von Berlin und werden hiezu Vormerklungen auf feste Plätze von heute ab auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.
Mannheim, den 20. Mai 1877. Großherzogl. Hoftheater-Comité.